

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

55. Sitzung des Hauptausschusses (zu TOP 5.1 gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege)

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.09.2021
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	20:19 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender

Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender

Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Lars Lehrke - Die Unabhängigen

Dr. Marek Lengen - SPD

Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender

Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Bernhard Simon - CDU

Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende

Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender; bis TOP 5.6 / 19:39 Uhr

Beiratsmitglieder

Bruno Böhm - Seniorenbeirat

bis TOP 5.6 / 19:16 Uhr

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Rolf Bauer - SPD

Aydin Candan - SPD

Hermann Eickhoff - FREIE WÄHLER & GAL

Friederike Grabitz - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Dr. Hermann Junghans - CDU	
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Julius Lobe - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Jörn Puhle - SPD	
Johannes Schindler - Naturschutzbeauftragter	
Sigrun Schulze - DIE LINKE	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Paul Wegner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsens - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.203 - Beteiligungscontrolling	bis TOP 5.6 / 19:16 Uhr
Dennis Bunk - 5.651 - GMHL	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab TOP 5.6 / 19:23 Uhr
Ulf Hansen - FDP	
Dr. Caren Heuer - Wissenschaftliche Projektkoordinatorin Buddenbrockhaus	bis TOP 5.1 / 18:24 Uhr
Dr. Irmgard Hunecke - 4.491 Archäologie und Denkmalpflege	bis TOP 5.1 / 18:24 Uhr
Birgit Jannsen - 5.651 GMHL	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	bis TOP 10 /20:03 Uhr
Janika Köhler - Senat	
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	bis TOP 10 /20:03 Uhr
Dr. Birte Lipinski - 4.450 Buddenbrookhaus (Museumsleitung)	bis TOP 5.1 / 18:24 Uhr
Dr. Manfred Schneider - 4.491 - Archäologie und Denkmalpflege	bis TOP 5.1 / 18:24 Uhr
Markus Toll - FBC FB 5	
Sophia Trier - Fachbereichsdienste FB 4	bis TOP 4.3 / 18:57 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	bis TOP 10 /20:03 Uhr
Aiko Wagner - FBC FB 4	bis TOP 10 /20:03 Uhr
Prof. Dr. Hans Wißkirchen - Kulturstiftung Hansestadt Lübeck	bis TOP 5.1 / 18:24 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	

Zuhörerinnen und Zuhörer -	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - fraktionslos	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - fraktionslos	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM David Jenniches (AfD): Rassismus in der Verwaltung	VO/2021/10461
3.3	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes	VO/2021/10477
3.4	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Zunft (Die LINKE) betr. die Broschüre für Wahlhelfer:innen	
4	Berichte	
4.2	Gewerbeflächenprognose Hansestadt Lübeck	VO/2021/10284
4.3	Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königsstraße	2021/09711-03-02
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Erweiterung, Umbau u. Sanierung Buddenbrookhaus	VO/2021/10358
5.1.1	Antrag des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10358 Erweiterung, Umbau u. Sanierung Buddenbrookhaus	VO/2021/10358-01
5.2	Bestellung eines Rechnungsprüfers	VO/2021/10367
5.3	Beirat Lübeck Digital	VO/2021/09831
5.4	Neufassung der Betriebssatzungen des Eigenbetriebs Kurbetrieb Travemünde, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Entsorgungsbetriebe Lübeck und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Lübecker Schwimmbäder	VO/2021/10301
5.5	Weihnachtsmarktkonzept 2021	VO/2021/10366
5.6	Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen	VO/2021/10332

5.7	Budgetverträge des Fachbereichs 2 ab 01.01.2022	VO/2019/08009-01
5.8	Fortsetzung Quartiersmanagement Broilingplatz	0/09154-02-01-01
5.9	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Hansestadt Lübeck 2021 - 2026	VO/2021/10316
5.10	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	VO/2021/10294
5.11	Einrichtung des »Günter Grass-Preises der Hansestadt Lübeck«	VO/2021/10313
5.12	Budgetverträge für Kindertageseinrichtungen, Träger der Schulkindbetreuung sowie von Trägern, für die ab dem 01.01.2022 erstmalig Budgetverträge abzuschließen sind	VO/2021/10338
5.13	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung	VO/2021/10302
5.14	Teilhabe an schulischen Ganztagsangeboten für Kinder mit besonderem Förderbedarf - Evaluation der Modellprojekte an der Schule Lauerholz und Maria-Montessori-Schule	VO/2021/10267
5.15	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 32.300 Euro für die Kunsthalle St. Annen (Gemäldere-staurator:in)	VO/2021/10277
5.16	Wirtschaftsplan 2022 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2021/10407
5.17	Realisierungskonzept Sportbad St. Lorenz - SPORTBAD PLUS Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen	VO/2021/10408
5.18	127. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld - abschließender Beschluss	VO/2021/10283
5.19	Verlängerung des ganzjährigen Probetriebs der Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022	VO/2021/10291
5.20	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Automatische Zuger kennungsanlage "Railgate" am Bf Lübeck-Skandinavienkai	VO/2021/10402
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	

10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Petereit, der in Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege, Herrn Stolzenberg, die Beratung der gemeinsamen Tagesordnungspunkte leitet, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass zur gemeinsamen Beratung u. a. nachstehender Antrag noch eingereicht wurde:

NEU – TOP 5.1.1 (VO/2021/10358-01) Antrag des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10358 Erweiterung, Umbau u. Sanierung Buddenbrookhaus

Der Vorsitzende weist auf die gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 5.1 und dem jeweiligen Antrag unter 5.1.1 hin und unterbreitet den Vorschlag, diese TOPs in der Beratungsfolge vorzuziehen. Die Abstimmungen der Ausschüsse unter TOP 5.1 und 5.1.1 werden getrennt durchgeführt. Der Vorsitzende erklärt, dass er als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Zeitpunkt der Abstimmung unter TOP 5.1 und TOP 5.1.1 im Fachausschuss anwesend sein werde, um abzustimmen, und hierfür den Hauptausschuss unterbrechen werde.

AM Jenniches teilt mit, dass er für den Fall, dass der Bürgermeister eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.2 vorsehe, die Beantragung eines Wortprotokolls beabsichtige.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass eine schriftliche Beantwortung der Anfrage vorgesehen sei.

Herr Bürgermeister Lindenau beantragt die nichtöffentliche Behandlung des TOP 4.1. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, den TOP 4.1 nichtöffentlich zu behandeln, abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Behandlung des TOP 4.1 zu.***

AM Prieur beantragt aufgrund des erst kurzfristigen Vorliegens der Vorlage die Vertagung der Beratung zu TOP 5.3.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung
des TOP 5.3 zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9 zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Herr Bürgermeister Lindenau hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Köhler, Assistentin des Bürgermeisters
- Frau Csösz, Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften (TOP 14.2)
- Herr Toll, Fachbereichscontrolling FB 5 (TOP 14.2)
- Herr Bunk, Bereichsleitung Gebäudemanagement (TOP 14.2)

sowie aufgrund der soeben beschlossenen nichtöffentlichen Beratung des TOP 4.1

- Hr. Dr. Schneider, Bereichsleitung Archäologie und Denkmalpflege (TOP 4.1)
- Fr. Dr. Hunecke, Abteilungsleitung Denkmalpflege (TOP 4.1)

gebeten.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme aller zuvor genannten Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift aufgrund des erst kurzfristigen Vorliegens zurück.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift aufgrund des erst kurzfristigen Vorliegens zurück.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Lage Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet von einer sich weiterhin entspannenden Lage. Am Sonntag sei die Schließung des Impfzentrums vollzogen worden. Herr Bürgermeister Lindenau spricht allen unterstützend tätig gewesenem seinen Dank aus.

Auf Nachfrage des AM Rathcke teilt Herr Bunk mit, dass die Bestellungen der Luftfiltergeräte für Schulen durch das GMSH ausgelöst worden sei, jedoch noch keine Liefertermine bekannt seien. Es spricht Frau Senatorin Frank.

Auf eine weitere Nachfrage hierzu durch AM Prieur führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass durch das Land Schleswig-Holstein eine Abfrage der Bedarfe erfolgt sei. Auf Basis der Bedarfsmeldungen erfolge eine Ausschreibung.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Lindenau auf Nachfrage des AM Fürter erläuternd aus, dass gemäß den Förderbedingungen nur für Räume der sogenannte Kategorie II eine Ausstattung mit Luftfiltern erfolge. Die Hansestadt Lübeck habe 44 Geräte entsprechend den Förderbedingungen beantragt, hauptsächlich für Räumlichkeiten in Schulen und Kindertagesstätten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage des AM David Jenniches (AfD): Rassismus in der Verwaltung
Vorlage: VO/2021/10461**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes
Vorlage: VO/2021/10477**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Zunft (Die LINKE) betr. die Broschüre für Wahlhelfer:innen

Das stellv. AM Zunft berichtet, dass ihr Beschwerden von Frauen dahingehend entgegengebracht worden seien, dass diese für ihr Amt als Wahlheferinnen eine Broschüre erhalten haben, welche keine gendergerechte Sprache aufweise.

Herr Senator Hinsen bittet für eventuell erforderlicher Nachbesserungen um Zuleitung einer entsprechenden Broschüre.

Das stellv. AM Zunft sagt die Zuleitung einer Broschüre zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.2 Gewerbeflächenprognose Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/10284**

Aufgrund durch das AM Fürter geäußerter Bedenken hinsichtlich der gänzlichen Übernahme der Forderungen aus der Gewerbeflächenprognose in den Flächennutzungsplan führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass die Gewerbeflächenprognose als Beratungsgrundlage für den Abwägungsprozess bei der weiteren Aufstellung des Flächennutzungsplanes diene.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Wirtschaftsausschuss sowie der Bauausschuss den vorliegenden Bericht zur Kenntnis genommen haben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus Königstraße
Vorlage: 2021/09711-03-02**

AM Prieur teilt mit, dass der vorliegende Bericht durch den Bauausschuss als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen worden sei und empfiehlt für den Hauptausschuss selbiges Vorgehen.

Auf Anmerkung von AM Prieur, dass die im Bericht dargestellten Kosten unschlüssig seien, gibt Herr Bunk eine Erläuterung dieser.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen .AM Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Fürter, AM Prieur, Frau Senatorin Hagen, AM Reinhardt und AM Krause.

Das AM Duggen stellt einen Antrag auf Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass folgende Wortmeldungen noch vorliegen: AM Simon, AM Fürter und Frau Senatorin Frank.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Antrag zu.

AM Simon bittet ebenfalls um Kenntnisnahme des vorliegenden Berichtes als Zwischenbericht.

Es sprechen AM Fürter und Frau Senatorin Frank.

Abstimmungsergebnis als Zwischenbericht	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Erweiterung, Umbau u. Sanierung Buddenbrookhaus Vorlage: VO/2021/10358
--

- *die Beratung zu diesem TOP erfolgt im Anschluss an TOP 4.1 –*

Herr Bürgermeister Lindenau gibt eine kurze Einführung zum aktuellen Sachstand Erweiterung, Umbau und Sanierung Buddenbrookhaus und weist darauf hin, dass dieser Beschluss nicht erkläre, wie letztendlich gebaut werde.

Im Anschluss an die erfolgte Ausführung des Bürgermeisters diskutieren die Mitglieder beider Ausschüsse kontrovers. An der Diskussion beteiligen sich – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Akyurt (HA), AM Schindler (KA), AM Dr. Flasbarth (HA), Herr Bürgermeister Lindenau, AM Fürter (HA), AM H. Wegner (KA), AM Leber (HA), Frau Jannsen und AM Stolzenberg (KA).

AM Prieur (HA) stellt einen Antrag auf Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass folgende Wortmeldungen noch vorliegen: Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Jannsen, AM Dr. Junghans (KA), AM Schindler (KA), AM Fürter (HA) und AM Dr. Flasbarth (KA).

Da der Antrag auf Schluss der Rednerliste von einem Mitglied des Hauptausschusses gestellt wurde, lässt der Vorsitzende den Hauptausschuss über den Antrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung)
dem Antrag auf Schluss der Rednerliste zu.***

AM Puhle (KA) beantrag stellt für den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege ebenfalls einen Antrag auf Schluss der Rednerliste.

- *Der Vorsitzende unterbricht um 17:51 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses -*
- *Herr Petereit setzt als Vorsitzender des Hauptausschusses die gemeinsame Sitzung um 17:53 Uhr fort –*

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Jannsen, AM Dr. Junghans (KA), AM Schindler (KA), Am Fürter (HA), AM Dr. Flasbarth (KA), Frau Dr. Heuer und erneut Herr Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende schließt die Diskussion und erklärt, dass die Beschlussfassung der Ausschüsse nun getrennt voneinander stattfinden wird und zunächst der Ausschuss für Kultur und Denkmalspflege über die Beschlussvorlage unter TOP 5.1 und den Antrag unter TOP 5.1.1 abstimmen wird.

- *Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung des Hauptausschusses um 18:16 Uhr -*

- *Herr Petereit führt um 18:22 Uhr als Vorsitzender des Hauptausschusses die alleinige Sitzung des Hauptausschusses fort -*

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.1.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung des Antrages unter TOP 5.1.1.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage unter TOP 5.1 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu dem Beschlusspunkt 2, ermächtigt, mit der Erweiterung, dem Umbau und der Sanierung des Buddenbrookhauses mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 33,5 Mio. Euro zu beginnen. (Zuständigkeit Hauptausschuss)
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die anteilige Übernahme der nicht förderfähigen Projektkosten durch die Hansestadt Lübeck vorzunehmen, sofern es der Kulturstiftung nicht gelingt, diese vollumfänglich einzuwerben. (Zuständigkeit Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis (zu 2. als Empfehlung an die Bürgerschaft)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss beschließt zu 1. und empfiehlt der Bürgerschaft zu 2. mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 5.1.1 Antrag des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10358
Erweiterung, Umbau u. Sanierung Buddenbrookhaus
Vorlage: VO/2021/10358-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 5.1 –

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei Erweiterung, Umbau und Sanierung des Buddenbrookhauses eine Variante zu verfolgen, bei der der Gewölbekeller vollständig erhalten werden kann.

Er wird beauftragt, in diesem Zuge Verhandlungen mit Dritten aufzunehmen, deren Mitwirkung für eine dahingehende Umsetzung erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis des Hauptausschusses als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Bestellung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2021/10367**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Erik Damm wird gem. § 115 Abs.2 GO zum Rechnungsprüfer bestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Beirat Lübeck Digital
Vorlage: VO/2021/09831**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.4 Neufassung der Betriebssatzungen des Eigenbetriebs Kurbetrieb Travemünde, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Entsorgungsbetriebe Lübeck und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2021/10301**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Betriebssatzung des Eigenbetriebs *Kurbetrieb Travemünde* wird in der Fassung der Anlage 2 neu gefasst.
2. Die Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung *Entsorgungsbetriebe Lübeck* wird in der Fassung der Anlage 3 neu gefasst.
3. Die Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung *Lübecker Schwimmbäder* wird in der Fassung der Anlage 4 neu gefasst.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Weihnachtsmarktkonzept 2021
Vorlage: VO/2021/10366**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Veranstaltung Lübecker Weihnachtsmarkt unter den erforderlichen geänderten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie mit Hygienekonzept durchzuführen und die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH entsprechend mit der Durchführung zu beauftragen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung gemäß Variante 1 mit nur geringen Auflagen und einem Mehrbedarf von 50.000 Euro durchgeführt werden kann, die tatsächliche Umsetzung erfolgt nach der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Verordnungslage.
2. Es wird ein Betrag von bis zu 554.000 Euro aus dem von der Bürgerschaft am 26.03.2020 beschlossenen Rettungsschirm (VO/2020/08831) zur Linderung finanzieller

Schäden, die ursächlich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, bewilligt und für dem gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 um diesen Mehrbedarf erhöhten Verlustausgleich der LTM zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen Vorlage: VO/2021/10332

Es sprechen Herr Senator Schindler und das stellv. AM Zunft.

AM Prieur bittet um Prüfung von Alternativen. Darüber hinaus äußert das AM Prieur noch offene Fragen, um deren Beantwortung er bittet.

Es spricht Herr Bürgermeister Lindenau.

AM Akyurt appelliert an die Ausschussmitglieder zur Beschlussfassung.

Der Vorsitzende regt an, die Vorlage ohne Votum in die Bürgerschaft passieren zu lassen.

Herr Senator Schindler beantwortet die durch AM Prieur geäußerten Fragen. Unter anderem teilt Herr Senator Schindler mit, dass Zugriffsmöglichkeiten auf die genannten Gebäudealternativen nicht bestehen. Der Bauantrag sei im August dieses Jahres durch die KWL gestellt worden. Die Inbetriebnahme sei für das II. Quartal 2022 vorgesehen. Mit den anliegenden Gewerbetreibenden sei das Gespräch gesucht worden. Dabei habe sich herausgestellt, dass diese keine Bedenken gegen die Errichtung der Begegnungsstätte haben. Die Baukosten übersteigen die üblichen Kosten für die Anmietung von Verwaltungsgebäuden, da die Begegnungsstätte eine andere Ausstattung erfordere, zum Beispiel mit Dusch- und Waschmöglichkeiten sowie einer der Nutzung entsprechenden Gestaltung der Außenanlage. Hinsichtlich der Betriebszeiten werde sich an den bisherigen Betriebszeiten des Tea&Talk orientiert.

Es sprechen im weiteren Verlauf Herr Dr. Flasbarth, der Vorsitzende, AM Prieur, AM Duggen, AM Simon und Herr Senator Schindler.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, die Vorlage ohne Votum in die Bürgerschaft passieren zu lassen.

**Der Hauptausschuss stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich
(8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 3 Nein-Stimmen) zu.**

Beschluss:

- 1) Die AWO Schleswig-Holstein gGmbH (AWO) erhält für den Betrieb der Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen von der HL Zuwendungen für die Dauer von 10 Jahren ab Inbetriebnahme. Aufgrund einer möglichen Nachnutzung des Standortes

ist der Betrieb zunächst für eine Dauer von 10 Jahren vorgesehen.

- 2) Die Finanzierung des Betriebes durch die AWO Schleswig-Holstein gGmbH erfolgt für die Dauer von 10 Jahren.
Für das Jahr 2022 erfolgt die Finanzierung aufgrund des noch nicht feststehenden Termins der Inbetriebnahme über einen zu erteilenden Zuschussbescheid.
Ab 2023 ist die Finanzierung des Betriebes durch den Abschluss eines entsprechenden Budgetvertrages sicherzustellen (s. VO/2019/08009-01).
Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Zuschussbescheid zu erlassen und den Budgetvertrag abzuschließen.

- 3) Grundlage für den Betrieb der Begegnungsstätte ab 2022 ist das in der Begründung dargestellte Basisangebot. Dieses sieht eine Fortführung der momentanen Angebote des Kontaktladens Tea&Talk in den neuen und größeren Räumlichkeiten vor.
Die Kosten belaufen sich im Jahr 2022 auf max. 433.000 Euro zzgl. einmalig auf max. 45.000 Euro für den Umzug und die Ersteinrichtung.
Eine Ausweitung des Angebotes über die dargestellten Module kann durch Beschluss der Bürgerschaft erfolgen.
Mit Inbetriebnahme der Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen endet gleichzeitig die städtische Finanzierung der AWO für den Betrieb des Kontaktladens Tea&Talk.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

zu 5.7 Budgetverträge des Fachbereichs 2 ab 01.01.2022 Vorlage: VO/2019/08009-01

AM Akyurt beantragt die punktweise Abstimmung.

Es spricht AM Prieur.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlusspunkt 1 abstimmen:

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 1	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig zu Beschlusspunkt 1 gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.

Es sprechen AM Prieur und AM Lengen.

Der Vorsitzende verliest die geänderte Fassung des Ausschusses für Soziales zu Beschlusspunkt 2: *„Der Ausschuss für Soziales empfiehlt der Bürgerschaft zu dem bestehenden Budgetvertrag mit der AWO eine Änderung insoweit herzustellen, als dass der bestehende Budgetvertrag künftig die Projekte Drogenberatung, Streetwork und Streetworker-Mobil beinhaltet.*

Das Projekt Kontaktladen und Tea & Talk wird plangemäß als Zuwendungsbescheid fortgesetzt.

Über Finanzmittel/ein Budgetvertrag der Begegnungsstätte wird separat entschieden, wenn die Begegnungsstätte beschlossen wurde.“

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlusspunkt 2 in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales abstimmen.

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 2 in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

des Ausschusses für Soziales	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt damit der Bürgerschaft mehrheitlich zu Beschlusspunkt 2 in der Ursprungsfassung zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlusspunkt 3 abstimmen.

Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 3	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich zu Beschlusspunkt 3 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. mit dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ einen Budgetvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 zur Finanzierung des Projektes „Lübecker Stadtmütter“ abzuschließen.
2. zu dem bestehenden Budgetvertrag mit der AWO Schleswig-Holstein gGmbH eine Änderung insoweit herzustellen, als dass der bestehende Budgetvertrag künftig die Projekte Drogenberatung, Streetwork und Streetwork-Mobil beinhaltet. Das Projekt Kontaktladen „Tea & Talk“ wird planungsgemäß in der neu zu errichtenden Begegnungsstätte aufgehen, so dass die Finanzierung des Kontaktladens bis zur Öffnung der Begegnungsstätte per Zuwendungsbescheid erfolgen wird (s. hierzu auch VO/2021/10332).
3. den bis zum 31.12.2021 bestehenden Vertrag mit dem DRK zur Finanzierung des Projektes „Lübecker AIDS-Pflege“ nicht weiter zu verlängern.

**zu 5.8 Fortsetzung Quartiersmanagement Brolingplatz
Vorlage: 0/09154-02-01-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Zur weiteren Sicherung des Quartierprojektes Brolingplatz wird dem AWO Kreisverband Lübeck zur Umsetzung des in der Anlage beigefügten Konzepts eine jährliche Zuwendung in Höhe von 35.000 € für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2026 gewährt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1

Bürgerschaft	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Hansestadt Lübeck
2021 - 2026
Vorlage: VO/2021/10316**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die gemäß Anlage vorgestellte Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für die Hansestadt Lübeck 2021 – 2026.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren
in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)
Vorlage: VO/2021/10294**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 zugestimmt, für die Freiwillige Feuerwehr Schönböcken erstreckt sich Zustimmung nachträglich auch auf das Haushaltsjahr 2020.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- Büssau
- Dänischburg
- Dummersdorf
- Kronsforde
- Krummesse
- Kücknitz
- Schlutup
- Schönböcken
- Siems

- Genin
- Groß Steinrade
- Innenstadt
- Israelsdorf
- Ivendorf
- Moisling
- Moorgarten
- Niendorf
- Padelügge-Buntekuh
- Priwall
- Travemünde
- Vorwerk
- Wulfsdorf-Vorrade

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

entfällt

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.11 Einrichtung des »Günter Grass-Preises der Hansestadt Lübeck«
Vorlage: VO/2021/10313**

Es spricht AM Jenniches.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Einrichtung des »Günter Grass-Preises der Hansestadt Lübeck«, der ab dem Jahr 2022 alle zwei Jahre an eine:n Autor:in für ihr / sein Lebenswerk vom Bürgermeister / von der Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck verliehen wird und mit 10.000 Euro dotiert ist.
2. Die Verleihung erfolgt auf der Grundlage der »Richtlinie zur Verleihung des Günter Grass-Preises« (Anlage 2).
3. Die haushaltsmäßige Ordnung des Preisgeldes und der Literaturtreffen der Schriftsteller:innen wird im Wechsel ab dem Hj. 2022 mit jährlich 15.000 EUR und 5.000 EUR im Produkt 251001 - Die Lübecker Museen hergestellt. Die Haushaltsmittel für das Hj. 2022 sind im Rahmen des Haushaltsbegleitschlussverfahrens in der September-Sitzung der Bürgerschaft zu beschließen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:

(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.12 Budgetverträge für Kindertageseinrichtungen, Träger der Schulkindbetreuung sowie von Trägern, für die ab dem 01.01.2022 erstmalig Budgetverträge abzuschließen sind
Vorlage: VO/2021/10338

AM Rathcke erinnert an die noch ausstehende Beantwortung offener Fragen zu dieser Angelegenheit.

Es sprechen Frau Senatorin Frank, AM Rathke und Herr Bürgermeister Lindenau.

AM Rathke sagt die Mitteilung der entsprechenden VO-Nummer zu.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Budgetverträge nach dem beigefügten Vertragsmuster mit:
 - a. den Trägern von Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 abzuschließen,
 - b. den Trägern der Schulkindbetreuung für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 abzuschließen,
2. Budgetverträge nach dem durch die Bürgerschaft am 17.06.2021 beschlossenen Vertragsmuster mit den Trägern abzuschließen, die ab dem 01.01.2022 erstmals einen Budgetvertrag erhalten sollen. Diese Verträge sind für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 abzuschließen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
 (nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung
Vorlage: VO/2021/10302**

AM Prieur würdigt die hohe Spende der Possehlstiftung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 12.700.000,00 EUR für das Projekt Schulbauentwicklung der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.14 Teilhabe an schulischen Ganztagsangeboten für Kinder mit besonderem Förderbedarf -
Evaluation der Modellprojekte an der Schule Lauerholz und Maria-Montessori-Schule
Vorlage: VO/2021/10267**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das Lübecker Konzept „Ganztag an Schule“ wird zur Öffnung der Teilhabe behinderter Kinder an den Regelgrundschulen durch ein Mittagsband erweitert und an bis zu fünf weiteren Schulstandorten mit Förderbedarf ausgebaut.
2. An den Lübecker Förderzentren Maria-Montessori-Schule, Schule Wilhelmshöhe und Matthias-Leithoff-Schule wird ein verlässliches Angebot zur Schulkindbetreuung nach dem Modell Ganztag plus mit jeweils 15 Betreuungsplätzen umgesetzt. Der ergänzende Einsatz von Schulbegleitungen zur sozialen Teilhabe nach dem SGB IX erfolgt durch eine Grundversorgung. Die Auskömmlichkeit der Grundversorgung wird jährlich überprüft.
3. Ein Fahrdienst wird für die Teilnehmer:innen des verlässlichen Betreuungsangebots an den Förderzentren in den Ferien im Rahmen der Regelbetreuungszeit sichergestellt.
4. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen. Die Bedingungen gem. Konsolidierungsvertrag mit dem Land sind zu berücksichtigen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

als Empfehlung an die Bürgerschaft	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 32.300 Euro für die Kunsthalle St. Annen (Gemälderestaurator:in)
Vorlage: VO/2021/10277**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 32.300 Euro für eine Gemälderestaurator:in für die Kunsthalle St. Annen wird angenommen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Wirtschaftsplan 2022 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2021/10407**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5 Abs.1 Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.17 Realisierungskonzept Sportbad St. Lorenz - SPORTBAD PLUS
Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2021/10408

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Sportbad St. Lorenz beauftragt. Hiermit erfolgt die Projektfreigabe mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von (netto) 20.237.460 €. Diese bezieht sich auf die Beauftragung und Umsetzung der Leistungsphasen 4 bis 9 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) auf Grundlage der vorliegenden und in der Begründung dargestellten qualifizierten Kostenschätzung nach DIN 276.

Die Projektfreigabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen des Wirtschaftsplanentwurfs 2022. (VO/2021/10407)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.18 127. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld - abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2021/10283

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Entwurf der 127. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 127. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 127. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.19 Verlängerung des ganzjährigen Probetriebs der Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022
Vorlage: VO/2021/10291

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bauausschuss den Beschluss in geänderter Fassung empfehle. Der Bauausschuss habe sich für eine Verlängerung des Probetriebs bis zum 31.10.2022 ausgesprochen.

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass Mehrkosten in Höhe von 46 TEur entstehen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in der geänderten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) mit der Durchführung eines durchgängigen Fährbetriebs an der Priwall-Norderfähre bis zum 30.06.2022 31.10.2022 zu beauftragen. Die notwendigen Kosten in Höhe von EUR 219.525,00 sind im städtischen Haushalt zu ordnen.

Abstimmungsergebnis In geänderter Fassung als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 5.20 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Automatische Zugerkennungsanlage "Railgate" am Bf Lübeck-Skandinavienkai
Vorlage: VO/2021/10402**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Umsetzung der Maßnahme Automatische Zugerkennungsanlagen „Railgate“ am Bf Skandinavienkai zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Gleichstellung

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 20:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Vorlagen des Bürgermeisters beraten wurden.

Lübeck, den 27. Oktober 2021

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung